



Werden Sie ein Teil unseres Teams im Fachbereich Zentrale Beratungsstelle, Freiwillige
Rückkehr & Fallmanagement als

Sachbearbeiter/in Ausländerrecht (m/w/d)

Die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen kümmert sich mit über 800 Beschäftigten um die Angelegenheiten asylbegehrender Menschen. Hierzu zählen u. a. die Aufnahme, Unterbringung, soziale Betreuung und die Verteilung auf die niedersächsischen Kommunen. Zudem beraten wir zu sämtlichen ausländerrechtlichen Fragestellungen, sind landesweit für den Bereich Rückkehr und den Bereich des beschleunigten Fachkräfteverfahrens zuständig.



**Mehrere Standorte bzw.
Dienstorte***



**Besoldungs- bzw.
Entgeltgruppe
E 10 TV-L/ A 10 NBesG***



**Unbefristet,
Vollzeit/Teilzeit**



**Bewerbungsschluss
29.03.2026**

*1 mögliche Standorte/Dienstorte: Osnabrück, Oldenburg, Bramsche, Braunschweig, Friedland, Bad Sachsa, Langenhagen

*2 vorbehaltlich der Planstellenverfügbarkeit



Das werden Ihre Aufgaben

- Einleiten von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen sowie Prüfen von Unterlagen auf Vollständigkeit, vollziehbare Ausreisepflicht, Durchführbarkeit der Aufenthaltsbeendigung vor dem Hintergrund des Einzelfalls
- Einholen des Einvernehmens bei Staatsanwaltschaften für Ermittlungs- und anhängige Strafverfahren, Erstellen von Anträgen auf Absehen von der Strafvollstreckung zugunsten der Aufenthaltsbeendigung
- Bewerten von Hinweisen bzw. Fakten des Einzelfalls hinsichtlich evtl. erforderlicher ärztlicher oder sicherheitsbezogener Begleitung
- Erstellen von Abschiebungsersuchen unter Beifügung von Unterlagen und Einschätzungen inkl. Vorbereiten des Vollzugs der Maßnahme
- Erlassen, Aufheben und Verkürzen von Einreise- und Aufenthaltsverboten, sowie Erlass von Ausweisungsverfügungen
- Beantragen von Abschiebungshaft und Durchsuchungsbeschlüssen und Vertretung der Behörde in den Gerichtsverhandlungen
- Rufbereitschaft nach Dienstplan an Wochenenden und Feiertagen
- Teilaufgaben auf einzelnen Arbeitsplätzen:
 - Koordination der Freiwilligen Rückkehr, i.V.m. 2 Beratungszentren oder
 - Beratung der kommunalen Ausländerbehörden



Sie verfügen über

- **folgenden Abschluss:**
 - ✓ Angestelltenlehrgang II/Verwaltungslehrgang II,
 - ✓ Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder FH-Diplom) im Bereich der öffentlichen Verwaltung, der Politik- oder Wirtschaftswissenschaften. Alternativ ein mit dem 1. Staatsexamen abgeschlossenes Hochschulstudium in einem rechtswissenschaftlichen Studiengang.
- bereits verbeamtete Personen müssen über die Laufbahnbefähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung „Allgemeine Dienste“ verfügen
- Idealerweise praktische Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, sowie Kenntnisse im Rechtsgebiet Ausländer- und Asylrecht inkl. der dazugehörigen Gesetze, Verordnungen und Ausführungsbestimmungen sowie Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zu Dienstreisen mit Dienstfahrzeugen
- Freude an selbstständigem Arbeiten und dem Übernehmen von Verantwortung
- Organisationsstärke, Zuverlässigkeit und souveränes Auftreten

- Teamgeist und Offenheit im Umgang mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen

Wir bieten Ihnen

Sicher und wertgeschätzt arbeiten

- Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe A 10 NBesG/ E 10 TV-L, unbefristet in Voll- oder Teilzeit
- Ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Jahressonderzahlung und Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Flexibel und familienfreundlich

- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Gleitzeit, Teilzeitmodelle und mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben wird aktiv unterstützt

Entwicklung mit Perspektive

- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten je nach Potenzial und Zielsetzung
- Vielfältige Einsatzbereiche und klare Strukturen

Moderne Ausstattung & starkes Team

- Zeitgemäße IT- und Büroausstattung
- Arbeiten in einem interdisziplinären und engagierten Team
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre mit gesellschaftlich relevanter Aufgabe

Vielfalt, Chancengleichheit & Inklusion

- Bewerber/innen mit Schwerbehinderung oder Personen, die diesen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen fördert aktiv die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Bewerbungen von Männern werden deshalb ausdrücklich begrüßt.
- Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Hinweis: Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Bewerben Sie sich jetzt!

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (*Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse*) bis zum **29.03.2026** unter dem Kennzeichen **H_B114951**. Bitte geben Sie bereits in Ihrem Anschreiben einen Hinweis auf Ihre Schwerbehinderung, um Ihre Interessen angemessen zu wahren.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte ausschließlich das Onlinebewerbungsverfahren des Karriereportals Niedersachsen bzw. klicken Sie auf den untenstehenden Link „Jetzt hier bewerben“.

Sind Sie bereits im öffentlichen Dienst tätig? Dann erteilen Sie uns bitte Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte.



[Jetzt hier bewerben!](#)

Ihre Ansprechperson:

Für fachliche Auskünfte

Frau Rust, Fachbereichsleitung A2 - Zentrale Beratungsstelle, Freiwillige Rückkehr & Fallmanagement,
Tel.: (0511) 7282230

Zum Bewerbungsverfahren

Frau Wiegel, Fachbereich Personal
Tel.: (0531) 3547-431,
Mail: bewerbung@lab.niedersachsen.de

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DSGVO finden Sie als [PDF-Dokument](#) auf unserer Homepage.

Erfahren Sie mehr über die Aufgaben der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen auf unserer [Homepage](#) und in unserem [Imagefilm](#).

